<u>Für Alle.</u> J. H. 45304

Bologna d. 16. Novemb. 59.

O mein Freund! Es geht schlecht; [illegible] gewaltig u. meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Seit ich so mitten drin stehe u. die Menschen kenne u. zum Theil liebe, die mit der Bewegung identisch sind, ist mir diese viel näher, lieber u. [illegible] geworden u. ich bin mit ganzem Herzen dabei. Aber es geht sehr schlecht. Piemont ist nichts als Piemont, die [illegible] verfolgen eine ganz [illegible], [illegible] u. dabei furchtsame, Frankreich gegenüber bedientenhafte Politik. Ihnen die Regentschaft sollte ein [illegible] Mittel sein; da diese Frankreich unangenehm ist, geht man nicht weiter. Man sucht Mittelitalien abzuschwächen, die Bewegung ganz einzuschläfern. Mit Perfidie entfernt man die Freischaaren, da man vor Allem u. trotz dem besten Willen mit den [illegible] zu gehen, die Republikaner fürchtet. Das [illegible] Element ist der Politiker, Diplomaten u. [illegible] Menschen in Turin ein Gräuel u. Abscheu; es ist ihnen [illegible] [illegible] zu [illegible] zu [illegible]. Die [illegible], [illegible], Fanti's, ordentliche Generale, [illegible], die nur Freiwillige [illegible] u. von Offizieren [illegible] wird, die nur Meinung haben, [illegible] die Disziplin u. Ordnung [illegible] sind. Fanti [illegible] gegen alle Regel Garibaldi's Offizieren Befehle zu geben, ohne daß dieser etwas davon erfährt; auch hat er schon den Versuch gemacht, die Freiwilligenarmee aufzulösen oder auf unbestimmte Zeit zu [illegible]. Denn [illegible] man [illegible] u. [illegible] u. Piemont hätte sein [illegible] in [illegible] u. [illegible] [illegible] Macht mehr. Garibaldi als Italiener u. als General, der nicht seine [illegible] hat, wie sie, ist ihnen [illegible] doppelt verhaßt. [illegible] wird er [illegible] untergeordnet, obwohl man seine [illegible], [illegible] Popularität nicht [illegible] kann. Doch [illegible] sucht man [illegible] alle Mittel zu [illegible]. Der arme Garibaldi ist ganz [illegible]. Gestern hat man ihn nach Turin berufen, [illegible] um mit ihm zu unterhandeln u. ihn zu [illegible], daß nichts zu [illegible] ist u. daß er Italien ins Elend stürzt. Er aber [illegible] in [illegible] Tagen über Italien bis nach [illegible] [illegible], wie ein Sturmwind, wenn er nur [illegible] hätte, wenn ihm nicht die Hände gebunden wären u. wenn nicht Piemont, Frankreich u. Oestreich hinter ihm ständen. Garibaldi ist ein [illegible] Mensch; je mehr man ihn kennen lernt, desto lieber gewinnt man ihn u. desto größer [illegible] sein Charakter [illegible]. Er ist so einfach, so gut, so ganz u. gar Hingebung an die Sache [illegible] Macht u. Liebe. So einem Menschen muß es doppelt schmerzlich sein, der Routine, der Pedanterei u. der Diplomatie zu weichen. Ich bin nun [illegible], ob er in Turin etwas durchsetzt. Der Messo-tenente mit [illegible] wird ihn vielleicht zum [illegible] u. [illegible] bewegen. [illegible] man aber Fanti [illegible] u. behält nicht Garibaldi das Oberkommando, dann ist es [illegible] sein, so [illegible] die ganze Sache [illegible] [illegible] ist, u.

Mazzini wird Recht behalten. Ich bin nun schon seit fast sechs Tagen hier u. bleibe noch bis Garibaldi zurückkehrt. Hat sich die Sache gut gewendet, bleibe ich wahrscheinlich länger; ich glaube aber nicht, daß es zu etwas Rechtem kommt. Wie sehr braucht [illegible] Garibaldi [illegible]. — Aber ich bin Euch noch meine Reise schuldig. In Turin blieb ich [illegible] angenehme u. lehrreiche Tage. Valerio u. Castelli waren ausgezeichnet freundlich gegen mich. Moritz Bixio suchte mich heim. Ich habe über Turin einen ziemlich ausführlichen Artikel in die Gartenlaube geschrieben. Dann ging ich nach Piacenza, wo nichts zu sehen war, da ich [illegible] verfehlte. Dann nach Parma, wo ich wunderbare Sachen von Correggio sah u. das Volk, das [illegible] bewundert u. gewiß noch Besseres thun könnte u. möchte. Dann nach Modena; ich sah es noch in seinem [illegible], als sehr glühende Garde Mittelitaliens u. sah Fanti umgeben, der das Ganze noch leitete, indem er Frapolli überließ u. andern tüchtigen, jungen Männern. [illegible] der jetzt hier in Bologna ist u. aber mir [illegible], ist sehr liebenswürdig u. wird die Sache [illegible]. Frapolli mit seiner ruhigen Thätigkeit u. seinem Organisationstalent [illegible]. Fanti [illegible] ausgezeichnet deshalb ab, (indem er ihm zu seinem [illegible] bewacht) weil er die [illegible] u. [illegible] zu hoffen, daß ihm die Reaktion zu entscheidenden Schritten bringen u. [illegible] wird, so glaube ich zu fürchten, da er in wenigen Wochen entfernt ist. — Mit einem sehr liebenswürdigen u. geistreichen jungen Manne, Grafen Cosmani, der Fanti ebenfalls mit dem Kriegsministerium in M. [illegible], machte ich die Reise in [illegible]. Ich gestehe es zu meiner Schande, daß mich die ersten Tage hier die [illegible] [illegible] u. von der Politik abzogen. Ein Mensch [illegible] sich in [illegible] Moment auf einer [illegible] Reise [illegible], wie in [illegible] [illegible]. [illegible] ich [illegible] [illegible], [illegible] oder [illegible] [illegible] u. [illegible] mit Freude [illegible] — [illegible] Frapolli, Garibaldi [illegible]. [illegible] ich [illegible] [illegible], an den [illegible] oder den Andern ganz [illegible]. Aber dieses Bologna ist [illegible], [illegible] u. [illegible]. Die [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible], ist [illegible] Bad. Es gibt wohl keinen Punkt in Bologna, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], irgend etwas Schönes, [illegible], [illegible], [illegible] u. [illegible] Madonna, die so schön ist, wie die [illegible] [illegible]. Und [illegible] der [illegible]! u. das Stadthaus! u. die Universität! [illegible] [illegible] im Stadthaus [illegible] von Bramante u. [illegible] in S. Michele in Bosco. [illegible] ich nicht. [illegible] die bolognesische [illegible]! — Ach! [illegible] Euch Alle. In Turin habe ich keinen Brief [illegible] von Euch bekommen, ich hoffe sie in Florenz [illegible]. Addio! u. [illegible]. Ich weiß nicht, wann ich Euch wiedersehe. Ich bin sehr gerührt, mich [illegible] in Ulrich zu wissen. Eure Alle

Mit meiner Gesundheit geht es gut. Die [illegible] haben mich [illegible]. [illegible] [illegible], da ich in [illegible] [illegible] [illegible] !!!!